

DIE NORDKURVE

INFORMIERT

Infos von Fans für Fans

Ausgabe 2 - Saison 2010/11 - 23.01.2011

Dresdner Eislöwen - Eispiraten Crimmitschau



Liebe Fangemeinde,

heute geht es nun in das siebte Derby der laufenden Saison und es gilt wie auch gegen WSW wieder das Motto: „Holt sie euch!“, wo man kurz vor Weihnachten bereits den sechsten Sieg einfahren konnte. Aktuell steht einer perfekten Bilanz nur noch der heutige Sieg und der im letzten Derbyauswärtsspiel im Sahnpark im Wege. Aber wir träumen schon wieder, so wie bereits die ganze Saison lang.

Kein Wunder, bei dieser Mannschaft!

Vor dem Spiel werden wir heute eine **Zettelchoreo** mit entsprechendem Spruchband durchführen und brauchen dafür

wieder die Unterstützung von euch allen, damit die ganze Aktion ein gutes Bild abgibt.

Wir bitten euch die Zettel vom Einlauf der Mannschaft an bis es hell wird und zum ersten Bully oben zu halten, damit die **Choreographie möglichst lange zu sehen ist! Wichtig ist dabei, dass die Zettel im Querformat schräg nach oben gehalten werden.**

Also heute gilt es wieder wichtige Punkte für unseren Traum von den Playoffs zu holen, den Derbygegner aus Crimmitschau zu bezwingen und auf den Rängen alles zu geben! Ihr für uns, wir für euch, gemeinsam für Dresden!

Eure Outlaws Dresden

EISLÖWENFANS ON TOUR

*Wir fahren überall hin,
nur um dich zu sehen ...*



LÄNDER-TICKET-TOUR nach Rosenheim!

Hallo Liebe Fangemeinde,

am 04.02.2010 ist es nun wieder soweit, die Länder-Ticket-Tour steht auf dem Programm. Ziel ist diesmal Rosenheim.

Bereits Anfang Dezember konnten sich etwa 70 Dresdner einen ersten Eindruck machen, wie sich die Fanszene in Rosenheim nach deren Aufstieg in die 2. Bundesliga entwickelt hat. Für einige war es sogar der allererste Besuch im altherwürdigen Kathrein Stadion. Aber egal wen man fragte, alle waren begeistert von diesem Tag. Sei es das alte Stadion mit seinen steilen Stehtribünen oder die Stimmung der Gastgeber, die trotz deutlichem Rückstand ihre Mannschaft lautstark unterstützten.

Nun heißt es Anfang Februar wieder Rosenheim gegen Dresden und ihr könnt live dabei sein. Für 25,- Euro geht es Freitag Mittag Richtung Oberbayern und Dresden wird am Samstag gegen 10:00 Uhr wieder erreicht.

Anmelden könnt ihr euch am Auswärtsfahrtenstand in der Halle!

Weitere Informationen erhaltet ihr am Auswärtsfahrtenstand oder unter info@outlaws-dresden.de



*Eislöwen-Fanblock am 05.12.2010
in Rosenheim*

Fahrt nach Rosenheim am 04.02.10

Hinfahrt:

Dresden Hbf	Fr, 04.02.11 ab 11:01
Rosenheim	Fr, 04.02.11 an 18:26

Fußgängeroute mit dem Ziel Jahnstraße 28,
Kathrein Stadion = 1 km

Rückfahrt:

Rosenheim	Fr, 04.02.11 ab 23:34
Dresden Hbf	Sa, 05.02.11 an 10:01

Preis: 25,- Euro

AUSWÄRTSFahrTEN

Rückblick:

Hier möchten wir kurz einen Rückblick auf die letzten Auswärtsspiele der Dresdner Eislöwen geben.

Kurz vor Weihnachten machten sich 98 Leute per Bus auf den Weg in die Lausitz. Dank der Sicherheitskonferenzen, die kurz vor dem Spieltag stattgefunden hatten, gab es diesmal keine Probleme und es dauerte auch keine 15 Minuten bis der letzte Fan im Bus saß. Auch wenn die Busfahrer an diesem Tag auch etwas hektischer als sonst waren und auch der eine oder andere Ton nicht in Ordnung war, überwiegt das Positive. Keine Verluste, keine Beschädigungen und eine gute Kommunikation mit der Polizei ermöglichten einen reibungslosen Ablauf mit den Bussen.



Schalparade in Landshut

unterstützen ca. 30 Sachsen ihre Mannschaft, während in Ravensburg 15 Landeshauptstädter gezählt werden konnten.



Einen Tag vor Weihnachten jubelten im Fuchsbau nur die Gäste!

Nach Niederbayern begleiteten ca. 550 Dresdner das Team, welches es leider wieder einmal nicht schaffte, den Großteil per Sonderzug angereisten Fans einen Sieg zu spendieren.

Die Auswärtszahlen im Januar hingegen sind bis jetzt alle überschaubar. In Heilbronn

Vorschau:

Eine Steigerung versprechen dann die Zahlen in Februar zu werden, wo neben der Länder-Ticket-Tour nach Rosenheim auch noch die Fahrt nach Westsachsen ansteht, wo wir natürlich wieder Busse anbieten werden. Der Preis wird wieder 10,- Euro betragen und Anmeldungen werden ab heute am Auswärtsfahrtenstand entgegengenommen.

Ein ganz besonderes Angebot bieten wir noch für für das letzte Vorrundenspiel am 06.03.2011 an. Für 45,- Euro, ohne Ticket, gibt es die Möglichkeit, die Eislöwen nach Freiburg zu begleiten. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 35 Leuten. Also auf zur Vorrunden-Abschlussfahrt!

Weitere Informationen zu den Auswärtsspielen erhaltet ihr am Auswärtsfahrtenstand, unter www.eisloewen-fans-tour.de oder unter info@outlaws-dresden.de !



Bengalos beim Skispringen

Alles Chaoten, Randalierer, Irre?
Ein sehr emotionales Thema haben wir uns da angenommen und wir wollen versuchen einen teilweise nüchternen, sachlichen und aufklärenden, aber ohne den emotionalen Hintergrund zu vernachlässigenden Text vorzulegen.

Grundsätzlich gibt es in der Masse an Menschen auch Chaoten, Randalierer und Irre, Leute die Ausschreitungen provozieren, andere anstacheln, Bengalische Feuer mit durchschnittlich 2000 Grad Flammentemperatur (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Bengalisches_Feuer) in Eishockeyhallen zünden, Becherwerfer, Leute die Hasstriaden gegen Spieler, Offizielle, gegnerische Fans loslassen. Und dann gibt es da noch diejenigen, welche diese Person als solche bezeichnen. Damit soll eigentlich nur kurz aufgezeigt werden, dass es vor allem auf den Blickwinkel ankommt, die eigene Einstellung, das eigene Wissen und irgendwo dann eben auch auf die eigenen Emotionen.

Kommen wir zu den Fakten. Ein Feuerzeug kann je nach Luftzufuhr eine Flammentemperatur zwischen 600 und 1200 °C erreichen (Nachzulesen in diversen Chemikerforen wie ChemieOnline) und eine Wunderkerze (in vielen Eishallen erlaubt und als Gang und Gäbe einzuordnen) erzeugt eine Temperatur von bis zu 727 °C (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wunderkerze>), was auch eine brennende Zigarette locker erreicht.

In vielen Stadien Deutschlands, Österreichs und eben auch ganz Europas („südländische Atmosphäre“) wird Pyrotechnik bei diversen Sportveranstaltungen, wie Fußball, Eishockey aber auch Skispringen u. ä. verwendet. Genauso bei offiziellen Feuerwerken, Musikveranstaltungen und natürlich an Silvester. Wobei man hier deutlich differenzieren sollte. Die Anzahl in Zusammenhang mit Pyrotechnik erlittenen Verletzungen um Silvester herum, ja sogar Todesfälle, sind als enorm

hoch anzusiedeln. Leider gibt es dazu keine offiziellen deutschlandweiten Statistiken, aber man kann sich sehr gut über diverse Medien informieren, welche unter anderem am ersten und zweiten Januar eine Silvesterbilanz ziehen (hier eine beispielhafte Einzelstatistik aus Hamburg: <http://www.hamburg.de/feuerwehr/2033434/silvesternacht-2009-20010.html>). Auf der anderen Seite gibt es verhältnismäßig gesehen nur eine minimale Anzahl an Unfällen bei Sportveranstaltungen. Vorfälle, wie die Verletzten beim Auswärtsspiel des 1. FC Nürnberg in Bochum am 27.02.10 (Quelle: <http://www.spiegel.de/sport/fussball/0,1518,680746,00.html>) oder auch der Verlust der Hände eines Eishockeyfans beim Auswärtsspiels der Eispiraten Crimmitschau in Garmisch Partenkirchen am 26.12.08 (Quelle: <http://www.tz-online.de/aktuelles/bayern/kugelbombe-zerfetzt-jungem-eishockey-fan-beide-haende-72244.html>), sind nur auf einen vollkommen unverantwortlichen Einsatz und auf eine sehr fahrlässige Verwendung von Pyrotechnik zurückzuführen.

Nichtsdestotrotz - wenn man die vielen Pyroaktionen (Die Zahlen der Fälle bei Fußballspielen gehen trotz erhöhter Sicherheitsbestimmungen und Kontrollen weiter nach oben. Quelle: http://www.focus.de/sport/fussball/national-fan-kampagne-zur-legalisierung-von-pyrotechnik_aid_578403.html) beim Sport in ihrer Gesamt-

IST KEIN VERBRECHEN!

Oder doch?!



Pyro in der alten Dresdner Eishalle

heit nimmt und auch unter Betrachtung der Schwere der Verletzungen, kann man nüchtern feststellen, dass die Anzahl der Unfälle und Verletzungen im Haushalt (z.B. durch Herdplatten, Zigaretten) und bei sportlichen Betätigungen um ein Vielfaches höher liegt (Quelle ist ein Publikation des Bundesamtes für Umwelt der Schweiz von 2001 mit dem Titel „Feuerwerkskörper - Umweltauswirkungen und Sicherheitsaspekte“). Fakt ist, dass die pyrotechnischen Unfälle allein durch unsachgemäße Handhabung passiert sind. Dies ist genau das, was man nicht im Geringsten akzeptieren kann und was zu verurteilen ist.

Jeder, der Pyrotechnik zündet, übernimmt Verantwortung und muss diese in der Situation und auch im Nachhinein selbst tragen. Pyrotechnik gehört in die Hand oder auf einen nichtbrennbaren Boden. Und es sollten nur zugelassene Artikel mit einer BAM Nummer und der Einordnung in die Klasse T 1 verwendet werden. Das Zünden von Pyrotechnik in der Hand und auf dem Betonboden wurde in der Eishalle Dresden in Abstimmung mit der Feuerwehr, dem Veranstalter und der ESBG bereits mehrfach durchgeführt. Auch eine Aktion aus Berlin vom 30.12.10 beim Heimspiel der Eisbären gegen Mannheim zeigt, was mit Absprachen und Anmeldung möglich ist. Des Weiteren werden die anwesenden Fans über die Aktion informiert und können so zum Beispiel bei Asthmaerkrankungen selbst entscheiden, ob

sie lieber etwas Abstand nehmen. Außerdem kommt es in allen Eishallen zu dem Effekt, dass sich der Rauch an die Decke verzieht und sich bei ausreichender Belüftung relativ schnell verzieht.

Wichtig ist an dieser Stelle festzuhalten, dass wir uns grundsätzlich dafür aussprechen:

- **keine Böller und Rauchbomben jeglicher Art zu verwenden**
- **durch verantwortungsvollen Umgang mit Pyrotechnik keine Spielunterbrechungen zu provozieren bzw. keine Gefahr für andere Hallenbesucher, Ordner oder sogar Spieler darzustellen**
- **keine Fackeln oder sonstige pyrotechnische Gegenstände Richtung Blöcken, Menschen oder Eisfläche zu werfen.**

Eines unserer Ziele ist es, das Thema zu sensibilisieren und auch aufzuzeigen, dass Pyrotechnik nichts mit Ausschreitungen und Gewalt zu tun hat. Wir sehen Pyrotechnik als etwas Positives, als Ausdruck von Emotionen und als optischen Effekt, der in jeder Fankurve stimmungsfördernd wirkt.

Pyrotechnik wurde auch zu Zeiten der alten Eishalle ab und zu eingesetzt, zu Hause und auswärts, was viele Bilder belegen. Es gab keinen Riesenaufschrei, es gab Rauch und Qualm und manchmal ging das Spiel ein paar Minuten später los. Ach ja, es sah toll aus und es herrschte eine wunderbare Stimmung und Atmosphäre. Auch ist nicht bekannt, dass es Verletzte gegeben hat. In verantwortungsvollem Umgang konnten die Fackeln in der Hand gehalten werden und es ist keinem etwas passiert.

Pyrotechnik ist ein Verbrechen? Nein ist es nicht.

**Pyrotechnik mit Herz ...
und Hirn!**



YOUNG & WILD

Der Nachwuchs der Eislöwen



(Marko) Bei unserem Nachwuchs ist nach wie vor jedes Wochenende einiges los. In der Sachsenliga bleibt es weiterhin spannend und am heutigen Tag stand das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten ESC Berlin 2007 an. Gehen wir mal davon aus, dass man den Sieg einfahren konnte und unsere Ib weiterhin den ersten Platz in der Tabelle belegt und somit das Heimrecht in den Playoffs ansteuert.

In den beiden ausstehenden Spielen geht es nun jeweils einmal zu Hause und einmal auswärts gegen den letztjährigen Playoffgegner Fortuna Leipzig. Allerdings hat sich dessen

Stärke deutlich gewandelt, und man kämpft tapfer um den letzten Tabellenplatz mit. Einige Spieler sind nach der für Leipzig siegreichen, aber extrem wettbewerbsverzerrenden Playoffserie im letzten Jahr und dem Aufstieg in die Regionalliga, in die erste Mannschaft gewechselt.

Also kommt vorbei und unterstützt unsere zweite Mannschaft, Spieler wie Robert Hoffmann und Samuel Pezda gehören mittlerweile auch zum Kader und sorgen immer wieder für einige Highlights neben unseren anderen mehr oder weniger bekannten Kämpfern auf dem Eis.

Die nächsten Spiele in der Sachsenliga

Heimspiele:

29.01.2011 17:30 Uhr

ESC Dresden Ib - Fortuna Leipzig Ib

Auswärtsspiele:

13.02.2011 17:00 Uhr

Fortuna Leipzig Ib - ESC Dresden Ib

Vorwärts Junge Wilde, ihr seid unsere Zukunft ...

Unser Nachwuchs am letzten Wochenende



(Peschke) Donnerstagnachmittag, der Terminplaner sagte das Knabenspiel in Chemnitz an. Auf zum Stadion. Nochmal nachgeschaut. Spielplanänderung. Pyrotechnik wieder ausgepackt ;-) und nützlichere Sachen gemacht. Freitag dasselbe noch mal. Nur ohne Feuerwerk. Doch die Freude auf das Spiel wehrte nicht lang. Ab der ersten Minute sahen ich und einige Eltern eine drückende Überlegenheit der Spielvereinigung Chemnitz/Schönheide. Oft gehörte Ausrede/Tatsache: In diesen Klassen sind die Unterschiede eben altersbedingt. Dies durfte diesmal nicht gelten. Wir ließen uns einfach abkochen. Gleichgroße, gleichaltrige Kinder haben eben auch mal mehr mal weniger Fähigkeiten. So ist das Leben. So kam es wie es kommen musste. Eins nach dem anderen landete im Dresdner Tor und schwup die wup stand es 11:0. Und es waren ein paar Wahnsinnstore dabei. Wer gutes Eishockey sehen will, muss nicht nur Profispiele sehen. Zwar ärgerlich, aber na ja. Ringsum herrschte Wohlfühlatmosphäre. Nette Leute, Bier beim Knabenspiel. Mit einem Sieg wäre es ein perfekter Eishockeyabend gewesen.

(Marko) Am Samstagabend sah man sich dann noch die letzten Minuten des Sledge Hockey Länderspieles von Deutschland gegen Tschechien an, welches unsere Natio-

nalmannschaft nur knapp mit 4:5 verloren geben musste. Auch nicht schlecht, kann man sich durchaus mal anschauen.

In der Halle dann beim Sachsenligaspiel paar Zaunfahnen aufgehängt und auf den Beginn der Partie unserer Jungen Wilden gegen Erfurt gewartet. Heute wieder ein paar Leute mehr da, was aber hauptsächlich an der Veranstaltung im VIP Bereich lag und die meisten hatten dann nach einem Drittel auch genug und zogen sich zum Netzwerken und zum Essen wieder zurück.



Unsere Truppe heute wieder mit dünnem Kader aber mit gutem Spiel. Trotz der schönen Spielzüge vielen nur wenige Tore und Erfurt konnte lange Zeit aufgrund der guten kämpferischen Einstellung und einer kompakten Abwehr mithalten. Das Gegentor viel allerdings durch einen groben Schnitzer eines Dresdners (Nix erste Mannschaft!). Was auffiel, waren die vielen kleinen und versteckten Fouls vor allem von Erfurtern, was dann auch zu einer schönen Faustgegenreue führte.

"Ich haue dir so auf die Fresse, dass du nie wieder Eishockey spielen kannst."

Die aktuelle Situation der Fanartikel in der Eissporthalle Dresden

Um Innovationen, die Qualität, den Service und auch den Dialog mit den Fans ist es aktuell vom offiziellen Verkäufer von Fanartikeln unserer Mannschaft eher schlecht bestellt. Seit vielen Jahren findet man sicher das neue Saisontrikot und auch einige interessante Artikel mehr, aber auch die Liste der negativen Geschichten und Erlebnisse wird nicht kürzer.

Aktuell sind wir an einem Punkt angekommen, an dem man nun als Sonderangebot ein gelbes Polo-shirt mit unserem Eislöwen-Logo zum günstigen Preis an vorderster Front verscherbelt. Wo sind wir nur hingekommen, fragt man sich verwundert. Sicher kann man zu diversen rosa Fanartikeln sehr geteilter Meinung sein und es gibt durchaus einige wohl meist weibliche Käufer dieser Produkte, aber für die Nordkurve Dresden und alle anderen Fans unserer Dresdner Eislöwen sollten die Hauptfarben unseres Vereins doch BLAU UND WEISS bleiben. Oder etwa nicht? Gelb!? Nun ja, jeder weiß, welcher Verein in Sachsen diese Farbe neben der geteilten Farbe mit uns sein Eigen nennt und zur Identifikation nutzt.

Wir nehmen entschieden Abstand davon und weisen darauf hin, dass der Kauf eines solchen Produktes nicht in Frage kommen sollte. Wir werden sehen, wie es bei diesem Thema in Zukunft weiter geht und wie lange es die aktuelle Verkaufsfirma aus Berlin noch in Dresden geben wird. Aktuell hat ist diese Firma der Lizenznehmer zum Vertrieb des Slogans Dresdner Eislöwen und das entsprechende Logo dazu und besitzt in unserer Eissporthalle ein exklusives Verkaufsrecht.



So nach dem Festhalten und der Analyse der aktuellen Situation wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir am Auswärtsfahrtenstand zu jedem Heimspiel eine Artikelgruppe des Tages verkaufen dürfen (Wird rechtzeitig über Facebook bekannt gegeben.) Schaut doch einfach mal vorbei und greift bei einem oder mehreren unserer günstigen Fanartikel zu! Aktuell haben wir jede Menge verschiedene Aufkleber und Buttons, noch einige T-Shirts unseres Vereinsjubiläums 1990-2010, Seidenschals und die Nordkurve Dresden Bommelmützen müssten jeden Tag eintreffen. Sicher euch am besten schon jetzt euer Exemplar! Wir können faire Preise bieten und die geringen Gewinne gehen in vollem Umfang in die Finanzierung von Choreographien und Fanaktionen der Nordkurve Dresden.

